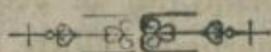


## Dritte Abtheilung.



Ueber

# Zuschnitt und Anfertigung

der geschmackvollsten Taillen

zu

Ball-, Gesellschafts- und Hauskleidern, zu Krägen, Aermeln, Blousen,  
Draperien, Cannezous, Berthen und Pellerinen,

in den verschiedenartigsten Modeformen

dargestellt durch Fig. 18 bis 69 auf Taf. 2.

Um die verschiedenen Gattungen von Krägen, Berthen, Pellerinen und dergleichen zuzuschneiden, braucht man nur den richtig construirten Taille schnitt der betreffenden Dame oben in der Achsel so zusammen zu legen, wie es durch Fig. 30 und 32 auf Taf. 2 durch punktirte Linien dargestellt ist. Alsdann zeichnet man die Form jeder Art von Berthen oder Krägen sehr leicht aus freier Hand, da der richtige Leibschnitt jederzeit die zuverlässigste Grundlage abgiebt. Auf Taf. 2 haben wir die schönsten und geschmackvollsten Gattungen sowohl im Zuschnitt als in der Anfertigung vollständig abgebildet, und geben nachstehend hierzu die nöthigen Erläuterungen.

**Fig. 18:** ausgeschnittener glatter Leib, mit einer Doppel-Berthe, nach Angabe von Fig. 23 zugeschnitten. Die äußeren Kanten beider Berthen, so wie der weiten kurzen Aermel sind ausgebogen und mit schrägen Atlastreifen schmal eingefasst. Ein Röllchen von der Stärke des Einfasses ist darüber angebracht. Wie der Leibschnitt selbst construiert wird, haben wir in der vorigen Abtheilung dieses